

RathausGalerie

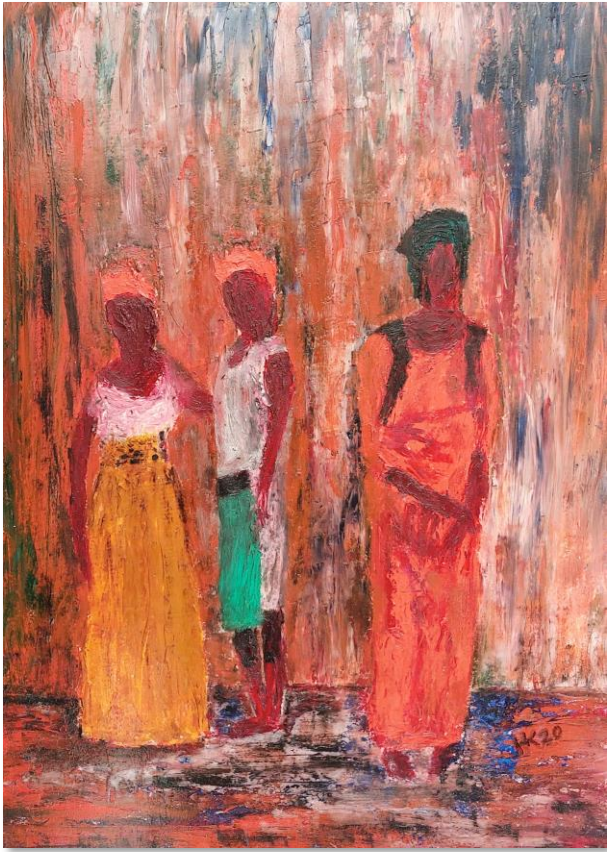
Begabter Autodidakt
Klaus Handtke



*Klaus Handtke mit einem Bildnis der Enkelin Lena,
die „Topfguckerin“*

Klaus Handtke malt leidenschaftlich gern und viel. Schon als junger Mann hat sich der begabte Autodidakt diverse Maltechniken selbst beigebracht – Öl, Acryl, Linolschnitt, Kreide und Kohle. Genauso vielfältig sind die Motive des Seeshaupters: Unter dem Markenzeichen „HK“ entstanden Landschaften und Porträts, Blumen- und Tierbilder, aber auch Kopien von Werken bedeutender Kunstmaler wie Alexej Jawlensky oder Franz Marc.

Klaus Handtke



Afrikanerinnen, Öl, 2020

Handtke stammt aus Krakau, er kam dort 1943 zur Welt. 1946 flohen seine Eltern aus Polen, erst nach Kirchheim an der Teck, drei Jahre später zogen sie nach Seeshaupt. Dort hatten seine beiden Onkel, Paul und Siegfried Handtke, schon Fuß gefasst: Paul Handtke durch Geschäftsbeziehungen zur Baumschule Demmel, Siegfried Handtke mit einem Kunstgewerbehandel.

Vater Horst Handtke machte sich als Blumengroßhändler selbständig und eröffnete einen Stand in der Münchner Großmarkthalle. Klaus Handtke absolvierte auf Wunsch des Vaters eine Gärtnerlehre, obwohl er dazu wenig Lust verspürte. Vielleicht hat er deswegen in dieser Zeit angefangen, sich in seiner Freizeit intensiv mit der Malerei zu beschäftigen.

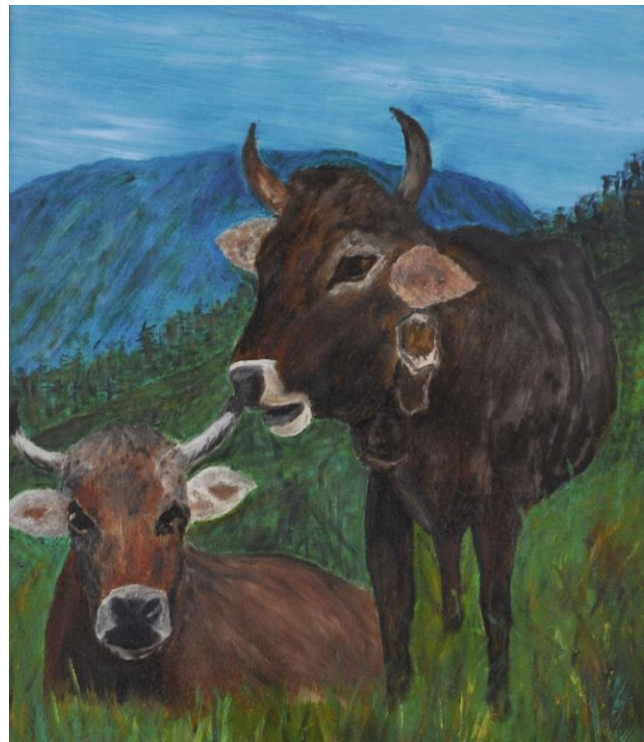


Blick auf die Roseninsel, 2023, Öl
rechts: Bouleplatz am Bürgerplatzl, 2023, Acryl

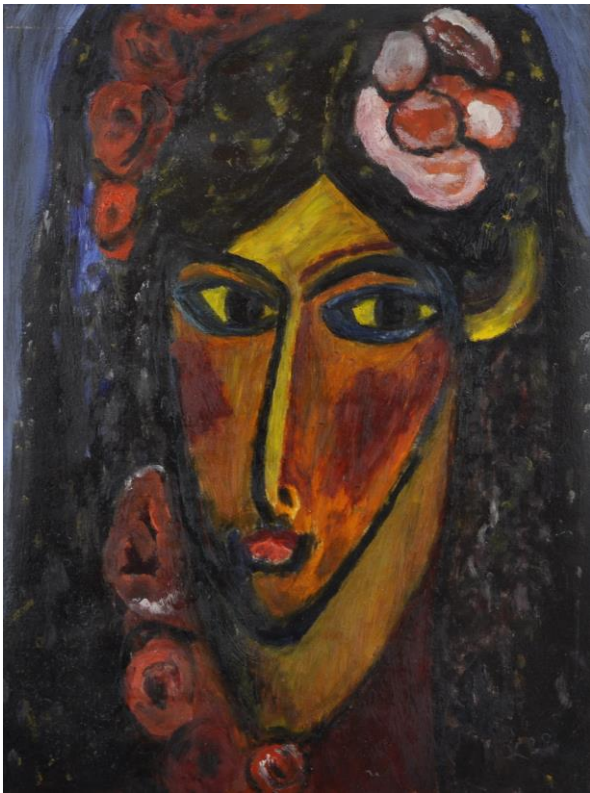


Klaus Handtke arbeitete und wohnte zunächst in Dachau. 1964 lernte er seine spätere Frau Helga „Gogo“ kennen, 1972 zogen die beiden nach Seeshaupt, wo Klaus Handtke bei seinem Onkel Siegfried im Kunstgewerbehandel in der sogenannten „Handtkehalle“ tätig war (der heutige Bauhof). 1982 wechselte der zweifache Vater und dreifache Großvater als Kaufmann zur Spielwarenfirma „Sigikid“.

Neben dem Sport ist die Malerei bis heute Handtkes große Leidenschaft, und er genießt die Muße, die er als Rentner jetzt dafür hat. Seine Motive findet er in der Natur, von Urlaubsreisen bringt er Skizzen und Fotos mit, manche Idee entsteht auch einfach in der Phantasie. Viele Anregungen holt er sich bei seiner „Kunstlehrerin“ Ulrike Hofmann. Die ehemalige Leiterin der Seeshaupter Grundschule bietet seit vielen Jahren über die Nachbarschaftshilfe einen „offenen Malertreff“ an.



*Allgäuer Kühe auf der Alm,
Öl auf Karton, 2019*

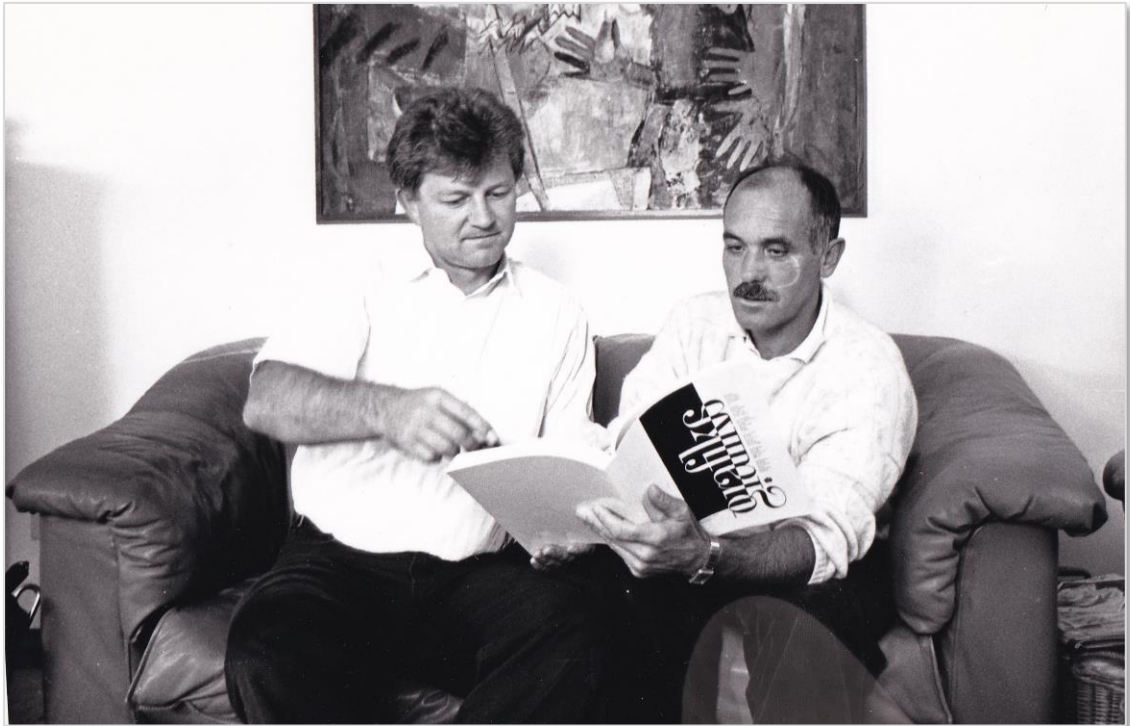


*Kopie des Bildnis „Spanierin“
von Alejei Jawlensky*



Bootshütten am Kochelsee, Acryl, 2023

RathausGalerie



*„graphik & kunst“: Klaus Handtke (r) mit Helmut Eiter,
1995 im Juze*

Engagiert fürs Dorf

Klaus Handtke ist nicht nur ein ambitionierter Hobbymaler, er hat auch viel für das kulturelle Leben im Dorf getan. 1992 organisierte er mit Gabi Neudert die erste Hobbykünstlerausstellung im Gemeindesaal, 2005 fand die letzte der beliebten Veranstaltungen statt. Und 1995 initiierte er zusammen mit Helmut Eiter die Ausstellungsreihe „graphik & kunst“ mit Werken zeitgenössischer tschechischer Künstler.

[Renate von Fraunberg, Februar 2024]

RathausGalerie 5 | Klaus Handtke
Ab Februar 2024

Gemeinde | Archiv | Seeshaupt

